Thuk. 2,90,5-6.92,2-3

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	τῶν δὲ ἕνδεκα μέν τινες αἴπερ ἡγοῦντο ὑπεκφεύγουσι τὸ κέρας τῶν Πελοποννησίων καὶ τὴν ἐπιστροφὴν ἐς τὴν εὐρυχωρίαν · τὰς δ' ἄλλας ἐπικαταλαβόντες ἐξέωσάν τε πρὸς τὴν γῆν ὑποφευγούσας καὶ διέφθειραν, ἄνδρας τε τῶν Ἀθηναίων ἀπέκτειναν ὅσοι μὴ ἐξένευσαν αὐτῶν… ἐπιδιώκοντες δὲ οἱ Ἀθηναῖοι τάς τε ἐγγὺς οὔσας μάλιστα ναῦς ἔλαβον ἓξ καὶ τὰς ἑαυτῶν ἀφείλοντο, ἃς ἐκεῖνοι πρὸς τῇ γῇ διαφθείραντες τὸ πρῶτον ἀνεδήσαντο · ἄνδρας τε τοὺς μὲν ἀπέκτειναν, τινὰς δὲ καὶ ἐζώγρησαν. ἐπὶ δὲ τῆς Λευκαδίας νεώς, ἣ περὶ τὴν ὁλκάδα κατέδυ, Τιμοκράτης ὁ Λακεδαιμόνιος πλέων, ὡς ἡ ναῦς διεφθείρετο, ἔσφαξεν ἑαυτόν…
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Aber die vordersten elf attischen Schiffe retteten sich vor der Schwenkung und dem rechten peloponnesischen Flügel ins offene Gewässer; die übrigen fassten sie ab, drängten sie, die Fliehenden, gegen das Land und setzten sie außer Gefecht, und die attische Mannschaft töteten sie, soweit sie nicht an Land schwamm…Die Athener setzten ihnen nach…die Besatzung töteten sie zum Teil, zum Teil nahmen sie sie gefangen. Auf dem leukadischen Schiff, das bei dem Frachtkahn versank, war auch der Spartaner Timokrates gefahren und hatte, als das Schiff unterging, sich selbst getötet…
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Beschreibung der Kampfhandlungen während der Seeschlacht bei Naupaktos im Sommer 429 v.Chr., in welcher die Athener über die Peloponnesier siegten. Als Folge dieser verheerenden Niederlage nahm sich der Spartaner Timokrates, einer der drei Berater des Nauarchen Knemos, das Leben.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Kampf zur See, Selbstmord, Seeschlacht, Schiff
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz